

Sozialdatenblätter der kreisangehörigen Kommunen im Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge



Impressum

Redaktion: Dr. Thomas Drößler, Aileen Völlger

Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden
gGmbH

Dürerstr. 25, 01307 Dresden
Internet: www.ehs-dresden.de/zentrum/
Tel.: 0351/4 69 02 – 441
E-Mail: kontakt@ehs-zentrum.eu

Auftraggeber: Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Geschäftsbereich 2 - Gesundheit, Soziales und Ordnung
Integrierte Sozialplanung

Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
E-Mail: isp@landratsamt-pirna.de
Internet: www.landratsamt-pirna.de

Gefördert von: LEADER-Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“



LEADER-Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“



Titelbild: Gerd Altmann auf Pixabay

Pirna im Juni 2023

Glossar

Kennzahl	Definition	Datenquelle
Durchschnittsalter	Das Durchschnittsalter beschreibt als arithmetisches Mittel das durchschnittliche Lebensalter der Bevölkerung und gibt Auskunft über die Altersstruktur.	Statistisches Landesamt Sachsen
Anteil der unter 6-Jährigen und unter 18-Jährigen	Die Kennzahl gibt das Verhältnis junger Menschen bzw. Minderjähriger zur Gesamtbevölkerung an.	Statistisches Landesamt Sachsen
Anteil der über 65-Jährigen und über 80-Jährigen	Die Kennzahl gibt das Verhältnis von Seniorinnen, Senioren und Hochbetagten zur Gesamtbevölkerung an.	Statistisches Landesamt Sachsen
Jugendquotient	Der Jugendquotient beschreibt das Verhältnis der Bevölkerung unter 20 Jahren zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahre).	Statistisches Landesamt Sachsen
Altenquotient	Der Altenquotient beschreibt das Verhältnis der Bevölkerung ab 65 Jahren zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahre).	Statistisches Landesamt Sachsen
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	Der Geburten- und Sterbesaldo gibt die Differenz aus allen Geburten und Sterbefällen je 1.000 EW in einem Zeitraum an.	Statistisches Landesamt Sachsen
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	Der Wanderungssaldo gibt die Differenz aller Zuzüge und Fortzüge über die Landkreis- oder Gemeindegrenze in einem Zeitraum je 1.000 EW an.	Statistisches Landesamt Sachsen
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	Die Kennzahl gibt den Anteil aller Arbeitnehmer mit Wohnort im Landkreis wieder an allen EW im Erwerbsalter (15 bis unter 65 Jahre), welche sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind. Der Wert gibt Auskunft über die Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung am Wohnort.	Bundesagentur für Arbeit
Arbeitslosenquote insgesamt (SGB II und SGB III)	Die Quote beschreibt den Anteil aller Arbeitslosen (SGB II und SGB III) an der Bevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren.	Bundesagentur für Arbeit
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) – SGB II	Der ELB-Anteil gibt den Anteil der Erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	Bundesagentur für Arbeit




	(ELB, Dezember 2021) zwischen 15 und 65 Jahren an der altersgleichen Bevölkerung an.	
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF) – SGB II	Der NEF-Anteil gibt den Anteil der nichterwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dezember 2021) unter 15 Jahren an der altersgleichen Bevölkerung an.	Bundesagentur für Arbeit
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	Die Kennzahl gibt das Verhältnis aller schwerbehinderten Menschen (ab einem GdB 50) an der Gesamtbevölkerung an.	LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Sozial- und Ausländeramt)
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	Die Kennzahl gibt das Verhältnis aller schwerbehinderten Menschen ab 65 Jahren (ab einem GdB 50) an der altersgleichen Bevölkerung an und gibt somit Auskunft über die Verteilung altersbedingter Behinderungen.	LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Sozial- und Ausländeramt)
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	Die Betreuungsquote beschreibt das Verhältnis der betreuten Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und der wohnhaften anspruchsberechtigten Kinder zum 30.06. eines Jahres.	LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Sozial- und Ausländeramt)
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	Die Versorgungsquote beschreibt das Verhältnis der wohnhaften anspruchsberechtigten Kinder in den Kommunen des LK SOE zum 30.6. eines Jahres und der verfügbaren Betreuungsplätze (Kapazität lt. Betriebserlaubnis).	LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Jugendamt)
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahme unter 18 Jahren (Quote je 1.000)	Die Quote gibt die Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung der Bevölkerung unter 18 Jahren (je 1.000) an (ohne § 31 und § 41 SGB VIII). Zu den laufenden Hilfen zur Erziehung zählen der Bestand zum 31.12. des Vorjahres sowie die im laufenden Jahr begonnenen Hilfen zur Erziehung.	LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Jugendamt)
Demografieindex	Der Demografieindex fasst Daten zum Durchschnittsalter sowie zur räumlichen und natürlichen Bevölkerungsbewegung in einem standardisierten Kennwert zusammen und informiert darüber, inwieweit die Kommunen und Regionen im Landkreis vom demografischen Wandel betroffen sind. Der Index gibt die relative Abweichung der Kommunen vom Mittelwert des Landkreises an.	Statistisches Landesamt Sachsen, eigene Berechnung

Sozialdaten der Gemeinde Dorfhain (Sozialraum 1)

Die Gemeinde Dorfhain liegt im Sozialraum 1. Im Jahr 2021 lebten hier 1.062 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Dorfhain eine leicht negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen negativen Wanderungstrend, ein moderates Durchschnittsalter und einen moderaten Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Dorfhain ist im Jahr 2021 im leicht überdurchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil fällt in Dorfhain geringer aus als im Landkreisschnitt, wohingegen sein Anteil nicht-erwerbsfähiger Leistungsberechtigter etwas höher ausfällt. Zugleich ist die Wohnbevölkerung in Dorfhain durch einen hohen Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter gekennzeichnet.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	1.062	-2,9%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	48,0	-0,2	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,9%	+0,5%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	18,5%	+1,1%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	29,6%	+1,8%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	8,9%	+1,3%	9,7%
Jugendquotient	41,7	+6,2	35,0
Altenquotient	59,5	+7,3	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			leicht überdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-4,7	-1,1	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	-9,4	-4,3	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	75,8%	+8,4%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	3,2%	-0,4%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	2,1%	-2,1%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	15,0%	+2,8%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	0	0	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	0	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	58	+4	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	5,5%	+0,5%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	11,5%	+1,3%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	85,3	+22,4	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	66,2	-14,5	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	7	+1	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	35,5	+4,1	17,9

Sozialdaten der Großen Kreisstadt Freital (Sozialraum 1)

Die Große Kreisstadt Freital liegt im Sozialraum 1. Im Jahr 2021 lebten hier 39.316 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Freital eine eher stagnierende Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen dynamischen und positiven Wanderungstrend, ein moderates Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Freital ist im Jahr 2021 im durchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Freital höher aus als im Landkreisschnitt. Zugleich ist die Wohnbevölkerung in Freital durch einen moderaten Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter gekennzeichnet, der etwa dem Landkreisschnitt entspricht.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	39.316	-1,1%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	47,4	+0,8	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,3%	-0,3%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	17,3%	+1,3%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	27,7%	+2,4%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	9,6%	+2,8%	9,7%
Jugendquotient	35,5	+5,2	35,0
Altenquotient	51,8	+7,6	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			durchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-9,5	-7,7	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+7,2	+6,9	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	70,7%	+8,1%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	5,7%	-2,8%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	8,1%	-5,3%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	20,3%	-0,7%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	166	+42	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	98	-5	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	4.126	+530	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	10,5%	+1,4%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	23,9%	+3,4%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	79,7	+6,7	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	104,8	+18,8	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	176	-24	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	25,9	-5,5	17,9

Sozialdaten der Stadt Tharandt (Sozialraum 1)

Die Stadt Tharandt liegt im Sozialraum 1. Im Jahr 2021 lebten hier 5.417 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Tharandt eine eher stagnierende Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen dynamischen und positiven Wanderungstrend, ein moderates Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Tharandt ist im Jahr 2021 unterdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Tharandt geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich ist die Wohnbevölkerung in Tharandt durch einen geringeren Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter gekennzeichnet, was u.a. mit dem Hochschulstandort und dem Anteil junger Menschen zusammenhängt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	5.417	+0,1%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	46,3	+0,3	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,4%	0,0%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	17,7%	+0,9%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	24,8%	+1,0%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	9,6%	+2,1%	9,7%
Jugendquotient	35,3	+3,9	35,0
Altenquotient	44,7	+3,6	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			unterdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-13,8	-9,3	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+17,7	+11,9	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	65,1%	+4,4%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	2,9%	-0,9%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	3,0%	-2,1%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	6,1%	+0,3%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	7	+3	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	28	+16	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	456	+60	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	8,4%	+1,1%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	20,5%	+2,6%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	79,6	+0,1	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	104,8	+11,0	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	10	+5	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	10,4	+5,0	17,9

Sozialdaten der Stadt Wilsdruff (Sozialraum 1)

Die Stadt Wilsdruff liegt im Sozialraum 1. Im Jahr 2021 lebten hier 14.474 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Wilsdruff eine positive Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen dynamischen und positiven Wanderungstrend, ein geringes Durchschnittsalter und einen moderaten Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Wilsdruff ist im Jahr 2021 unterdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen und verzeichnet viele Zuzüge von Menschen im Familien- bzw. Erwerbsalter. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Wilsdruff geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich ist die Wohnbevölkerung in Wilsdruff durch einen hohen Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter gekennzeichnet.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	14.474	+3,8%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	44,6	+0,3	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	6,8%	+0,2%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	20,1%	+1,8%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	21,8%	+1,3%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	7,4%	+1,8%	9,7%
Jugendquotient	38,3	+5,5	35,0
Altenquotient	38,6	+4,3	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			unterdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-5,0	-1,8	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+6,8	+9,6	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	74,3%	+6,0%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	2,4%	-1,8%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	2,3%	-2,9%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	6,3%	-1,2%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	7	-4	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	2	-9	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	1.001	+123	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	6,9%	+0,6%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	19,2%	+2,4%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	100,1	+11,1	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	106,7	+5,7	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	25	0	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	8,6	-1,2	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Bannewitz (Sozialraum 2)

Die Gemeinde Bannewitz liegt im Sozialraum 2. Im Jahr 2021 lebten hier 11.122 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Bannewitz eine positive Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen dynamischen und positiven Wanderungstrend, ein geringes Durchschnittsalter und einen moderaten Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Bannewitz ist im Jahr 2021 unterdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen und verzeichnet viele Zuzüge von Menschen im Familien- bzw. Erwerbsalter. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Bannewitz geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich entspricht der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bannewitz etwa dem Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	11.122	+5,6%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	46,4	+0,1	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	6,0%	-0,2%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	19,3%	+1,8%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	25,5%	+2,3%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	8,5%	+2,0%	9,7%
Jugendquotient	39,2	+6,4	35,0
Altenquotient	47,5	+7,4	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			unterdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-4,5	-4,0	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+7,9	+11,8	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	70,4%	+7,9%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	2,8%	-0,9%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	1,9%	-2,5%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	3,2%	-1,7%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	15	+3	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	10	-9	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	912	+98	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	8,2%	+0,5%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	20,8%	+0,6%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	86,6	+15,8	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	106,4	+22,4	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	16	+3	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	7,5	+0,4	17,9

Sozialdaten der Stadt Dippoldiswalde (Sozialraum 2)

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde liegt im Sozialraum 2. Im Jahr 2021 lebten hier 14.096 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Dippoldiswalde eine negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen leicht positiven Wanderungstrend, ein erhöhtes Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Dippoldiswalde ist im Jahr 2021 leicht überdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Dippoldiswalde geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich ist die Wohnbevölkerung in Dippoldiswalde durch einen geringen Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter gekennzeichnet.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	14.096	-3,0%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	48,5	+1,0	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,1%	-0,1%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	16,7%	+1,2%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	29,1%	+3,2%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	10,0%	+2,3%	9,7%
Jugendquotient	35,0	+5,8	35,0
Altenquotient	55,5	+10,2	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			leicht überdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-10,6	-8,3	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+4,8	+5,5	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	58,7%	-1,1%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	3,3%	-1,3%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	3,8%	-2,7%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	7,1%	-2,0%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	29	+5	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	128	+21	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	1.554	+156	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	11,0%	+1,4%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	23,9%	+3,9%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	92,5	+7,4	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	106,4	+6,9	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	48	+8	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	20,4	+2,6	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau (Sozialraum 2)

Die Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau liegt im Sozialraum 2. Im Jahr 2021 lebten hier 989 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Hartmannsdorf-Reichenau eine negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen negativen Wanderungstrend, ein erhöhtes Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Hartmannsdorf-Reichenau ist im Jahr 2021 überdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Hartmannsdorf-Reichenau deutlich geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich ist die Wohnbevölkerung durch einen hohen Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter gekennzeichnet.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	989	-7,7%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	48,9	+0,9	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,1%	-0,4%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	16,9%	+2,0%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	28,7%	+4,3%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	7,3%	-0,3%	9,7%
Jugendquotient	34,0	+7,4	35,0
Altenquotient	54,0	+13,0	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			überdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-11,1	-2,7	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	-11,1	-9,4	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	77,9%	+4,7%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	1,7%	-1,3%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	0,9%	-2,7%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	0,0%	-4,8%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	0	-1	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	0	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	95	+15	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	9,6%	+2,1%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	20,8%	+5,5%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	68,9	+32,5	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	78,7	+13,2	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	0	0	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	0,0	0,0	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Klingenberg (Sozialraum 2)

Die Gemeinde Klingenberg liegt im Sozialraum 2. Im Jahr 2021 lebten hier 6.752 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Klingenberg eine stagnierende bzw. leicht negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen stagnierenden Wanderungstrend, ein geringes Durchschnittsalter und einen moderaten Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Klingenberg ist im Jahr 2021 unterdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Klingenberg etwas geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich ist die Wohnbevölkerung durch einen etwas höheren Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter als im Landkreisschnitt gekennzeichnet.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	6.752	-1,3%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	46,8	+0,0	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,1%	-0,6%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	17,0%	+0,9%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	25,7%	+2,2%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	7,8%	+0,7%	9,7%
Jugendquotient	33,4	+3,7	35,0
Altenquotient	46,2	+6,3	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			unterdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-5,5	-3,0	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+4,0	-0,2	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	73,2%	+2,0%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	3,0%	-1,0%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	2,5%	-2,6%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	5,4%	-1,6%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	4	+2	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	209	+89	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	567	73	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	8,4%	+1,2%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	20,6%	+4,3%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	95,3	+15,3	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	126,7	+19,8	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	14	+8	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	12,2	+6,7	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Kreischa (Sozialraum 2)

Die Gemeinde Kreischa liegt im Sozialraum 2. Im Jahr 2021 lebten hier 4.540 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Kreischa eine leicht positive Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen positiven Wanderungstrend, ein geringes Durchschnittsalter und einen moderaten bzw. leicht erhöhten Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Kreischa ist im Jahr 2021 unterdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Kreischa geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich entspricht der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Kreischa etwa dem Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	4.540	+0,7%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	46,9	+1,2	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,4%	-0,6%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	17,6%	+0,8%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	25,9%	+3,2%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	8,3%	+2,0%	9,7%
Jugendquotient	36,2	+5,6	35,0
Altenquotient	47,7	+9,3	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			unterdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-10,1	-7,2	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+11,7	+9,2	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	70,8%	+2,0%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	2,2%	-0,8%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	1,7%	-1,6%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	1,4%	-2,8%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	7	+4	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	6	+2	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	410	+48	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	9,0%	+1,0%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	19,7%	+1,3%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	107,8	-10,0	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	161,5	+27,1	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	5	+3	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	6,3	+3,6	17,9

Sozialdaten der Stadt Rabenau (Sozialraum 2)

Die Stadt Rabenau liegt im Sozialraum 2. Im Jahr 2021 lebten hier 4.376 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Rabenau eine stagnierende bzw. leicht negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen positiven Wanderungstrend, ein moderates Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Rabenau ist im Jahr 2021 im durchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Rabenau geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich ist die Wohnbevölkerung durch einen höheren Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter als im Landkreisschnitt gekennzeichnet.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	4.376	-0,5%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	47,5	+0,7	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	4,8%	-0,9%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	17,2%	+0,7%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	26,9%	+2,3%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	8,5%	1,5%	9,7%
Jugendquotient	35,4	+4,6	35,0
Altenquotient	49,8	+7,2	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			durchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-12,6	-5,3	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+7,3	+5,8	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	74,5%	+6,2%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	2,9%	-2,0%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	2,4%	-2,4%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	4,1%	-1,7%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	6	+1	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	-4	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	333	+45	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	7,6%	+1,1%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	19,3%	+3,5%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	92,3	+6,6	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	119,7	+20,6	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	6	-3	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	8,0	-4,5	17,9

Sozialdaten der Stadt Altenberg (Sozialraum 3)

Die Stadt Altenberg liegt im Sozialraum 3. Im Jahr 2021 lebten hier 7.805 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Altenberg eine negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen stagnierenden bzw. leicht negativen Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen moderaten negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Altenberg ist im Jahr 2021 überdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Altenberg etwas geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich entspricht der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Altenberg etwa dem Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	7.805	-4,9%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	49,5	+1,3	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	4,7%	+0,1%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	15,8%	+0,7%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	29,6%	+3,3%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	9,9%	+2,4%	9,7%
Jugendquotient	32,8	+3,6	35,0
Altenquotient	55,8	+9,6	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			überdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-8,5	-6,5	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	-0,9	+0,5	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	70,1%	+6,9%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	3,8%	-1,2%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	4,0%	-3,9%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	7,6%	-4,0%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	15	+3	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	19	-47	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	790	+98	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	10,1%	+1,7%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	22,4%	+3,8%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	98,6	+2,3	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	124,0	+7,0	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	35	+6	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	28,4	+5,1	17,9

Sozialdaten der Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel (Sozialraum 3)

Die Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel liegt im Sozialraum 3. Im Jahr 2021 lebten hier 5.542 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Bad Gottleuba-Berggießhübel eine leicht negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen positiven Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Bad Gottleuba-Berggießhübel ist im Jahr 2021 im durchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Bad Gottleuba-Berggießhübel etwas geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich ist die Wohnbevölkerung durch einen etwas höheren Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter als im Landkreisschnitt gekennzeichnet.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	5.542	-2,4%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	49,3	+0,6	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,0%	+0,2%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	16,5%	+0,9%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	30,0%	+2,0%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	10,9%	+2,4%	9,7%
Jugendquotient	35,2	+4,5	35,0
Altenquotient	57,9	+7,2	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			durchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-7,0	-8,6	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+8,1	+5,3	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	71,6%	+6,4%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	3,3%	-1,5%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	3,2%	-3,6%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	8,6%	-3,9%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	8	+1	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	29	-18	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	530	+34	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	9,6%	+0,8%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	21,1%	+2,0%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	96,3	+14,8	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	105,6	+16,2	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	15	+5	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	16,4	+5,1	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Bahretal (Sozialraum 3)

Die Gemeinde Bahretal liegt im Sozialraum 3. Im Jahr 2021 lebten hier 2.120 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Bahretal eine leicht negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen negativen Wanderungstrend, ein geringes Durchschnittsalter und einen moderaten negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Bahretal ist im Jahr 2021 im durchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Bahretal geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich entspricht der moderate Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Bahretal etwa dem Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	2.120	-3,7%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	46,7	+1,3	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,0%	-0,7%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	18,2%	+0,9%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	23,3%	+3,0%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	6,2%	+0,9%	9,7%
Jugendquotient	34,3	+3,9	35,0
Altenquotient	40,9	+7,7	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			durchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-9,4	-0,8	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	-2,8	-3,3	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	71,0%	2,7%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	2,9%	-1,0%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	2,5%	-1,7%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	4,2%	-1,8%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	3	+2	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	6	-2	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	183	+35	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	8,6%	+1,9%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	19,4%	+4,9%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	110,8	+17,8	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	119,8	+15,9	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	1	+1	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	2,6	+2,6	17,9

Sozialdaten der Stadt Dohna (Sozialraum 3)

Die Stadt Dohna liegt im Sozialraum 3. Im Jahr 2021 lebten hier 6.168 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Dohna eine leicht negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen positiven Wanderungstrend, ein moderates Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Dohna ist im Jahr 2021 im durchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Dohna geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich entspricht der moderate Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Dohna etwa dem Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	6.168	-2,1%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	47,5	+1,2	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,2%	-0,1%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	17,4%	+1,0%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	25,4%	+2,5%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	8,5%	+1,8%	9,7%
Jugendquotient	34,5	+3,6	35,0
Altenquotient	45,8	+7,0	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			durchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-13,1	-8,9	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+14,3	+6,9	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	71,5%	+5,8%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	3,1%	-1,6%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	3,1%	-3,0%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	5,6%	-3,5%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	9	+4	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	-12	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	581	+52	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	9,4%	+1,0%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	22,3%	+1,5%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	80,2	+0,1	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	95,4	+5,1	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	13	-5	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	12,1	-5,2	17,9

Sozialdaten der Stadt Glashütte (Sozialraum 3)

Die Stadt Glashütte liegt im Sozialraum 3. Im Jahr 2021 lebten hier 6.693 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Glashütte eine stagnierende bzw. leicht negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen positiven Wanderungstrend, ein moderates Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Glashütte ist im Jahr 2021 im durchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Glashütte geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich ist die Wohnbevölkerung durch einen hohen Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter gekennzeichnet.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	6.693	-1,2%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	47,8	+0,3	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,2%	-0,1%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	17,4%	+1,5%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	28,0%	+1,9%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	9,4%	+2,1%	9,7%
Jugendquotient	36,6	+5,7	35,0
Altenquotient	53,1	+6,9	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			durchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-11,5	-5,4	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+5,7	+2,3	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	75,9%	+5,1%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	2,6%	-1,8%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	2,7%	-2,8%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	4,8%	-2,3%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	8	+4	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	30	+18	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	578	+105	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	8,6%	+1,7%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	20,5%	+5,2%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	84,9	+5,8	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	98,6	+12,5	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	17	+8	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	14,6	+6,2	17,9

Sozialdaten der Stadt Heidenau (Sozialraum 3)

Die Stadt Heidenau liegt im Sozialraum 3. Im Jahr 2021 lebten hier 16.540 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Heidenau eine leicht negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen dynamischen und positiven Wanderungstrend, ein geringes Durchschnittsalter und einen moderaten negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Heidenau ist im Jahr 2021 unterdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Heidenau höher aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Heidenau etwas höher aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	16.540	-3,2%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	46,4	+1,2	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,6%	-0,8%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	17,5%	+0,4%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	26,2%	+1,1%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	9,9%	+3,1%	9,7%
Jugendquotient	35,1	+1,7	35,0
Altenquotient	48,1	+3,4	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			unterdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-7,5	-3,1	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+1,5	+5,3	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	71,3%	+10,5%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	6,1%	-3,1%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	8,6%	-7,0%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	18,9%	-5,7%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	58	+16	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	109	+40	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	1.753	+263	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	10,6%	+1,9%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	24,8%	+5,7%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	74,5	+0,6	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	91,3	+1,9	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	78	-18	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	26,9	-5,9	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Hermsdorf/ Erzgebirge (Sozialraum 3)

Die Gemeinde Hermsdorf/Erzgebirge liegt im Sozialraum 3. Im Jahr 2021 lebten hier 776 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Hermsdorf/Erzgebirge eine negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen dynamischen und stagnierenden Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Hermsdorf/Erzgebirge ist im Jahr 2021 unterdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen deutlich geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich ist die Wohnbevölkerung durch einen hohen Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter gekennzeichnet.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	776	-4,8%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	48,7	-0,4	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	4,9%	-0,9%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	18,0%	+2,0%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	29,0%	+2,4%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	8,2%	-1,1%	9,7%
Jugendquotient	38,1	+7,5	35,0
Altenquotient	56,4	+9,0	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			unterdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-7,7	-10,5	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+21,9	-1,3	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	74,1%	+3,5%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	2,0%	-0,8%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	1,6%	-2,9%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	8,6%	+4,9%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	0	-1	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	-5	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	53	+2	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	6,8%	+0,6%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	12,0%	-1,4%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	167,6	+40,1	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	217,6	+75,1	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	0	-3	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	0,0	-22,9	17,9

Sozialdaten der Stadt Liebstadt (Sozialraum 3)

Die Stadt Liebstadt liegt im Sozialraum 3. Im Jahr 2021 lebten hier 1.271 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Liebstadt eine negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen dynamischen und insgesamt negativen Wanderungstrend, ein moderates Durchschnittsalter und einen moderaten negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Liebstadt ist im Jahr 2021 im durchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen deutlich geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich ist die Wohnbevölkerung in Liebstadt durch einen höheren Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter gekennzeichnet als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	1.271	-5,1%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	48,0	+1,2	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	4,6%	-1,3%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	18,3%	+0,9%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	27,9%	+2,9%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	8,4%	+1,5%	9,7%
Jugendquotient	38,4	+4,5	35,0
Altenquotient	53,6	+9,0	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			durchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-6,3	-2,8	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+4,7	-5,8	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	72,6%	+4,2%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	2,5%	-2,0%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	0,0%	0,0%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	0,0%	0,0%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	0	-1	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	-6	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	102	+9	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	8,0%	+1,1%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	18,3%	+3,7%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	81,6	+19,0	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	104,1	+42,6	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	3	+1	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	12,9	+4,3	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Müglitztal (Sozialraum 3)

Die Gemeinde Müglitztal liegt im Sozialraum 3. Im Jahr 2021 lebten hier 1.903 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Müglitztal eine stagnierende Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen insgesamt stagnierenden Wanderungstrend, ein moderates Durchschnittsalter und einen moderaten negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Müglitztal ist im Jahr 2021 im durchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen deutlich geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich entspricht der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Müglitztal etwa dem Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	1.903	+0,4%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	47,5	0,0	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,7%	+2,2%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	17,2%	+2,7%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	24,8%	+2,4%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	7,2%	+2,0%	9,7%
Jugendquotient	33,2	+7,6	35,0
Altenquotient	43,9	+7,7	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			durchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-6,8	-0,8	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	-3,7	+0,4	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	71,3%	+7,2%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	3,3%	-1,3%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	0,0%	0,0%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	0,0%	0,0%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	2	+2	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	0	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	171	+22	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	9,0%	+1,1%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	24,2%	+5,8%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	69,6	-51,0	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	89,1	-53,3	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	3	+1	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	9,1	+1,9	17,9

Sozialdaten der Stadt Bad Schandau (Sozialraum 4)

Die Stadt Bad Schandau liegt im Sozialraum 4. Im Jahr 2021 lebten hier 3.423 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Bad Schandau eine negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen negativen Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Bad Schandau ist im Jahr 2021 überdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil in Bad Schandau fällt höher aus als im Landkreisschnitt, während der Transferleistungsbezug der Wohnbevölkerung geringer ausfällt. Zugleich entspricht der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bad Schandau etwa dem Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	3.423	-9,0%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	53,3	+2,3	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	3,5%	+0,1%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	11,6%	-1,5%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	35,9%	+4,6%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	13,2%	+4,8%	9,7%
Jugendquotient	27,0	+0,7	35,0
Altenquotient	71,1	+13,5	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			überdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-13,1	-11,0	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	-13,1	-2,6	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	70,4%	+9,7%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	4,8%	-1,9%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	4,4%	-3,4%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	7,7%	-3,1%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	3	-1	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	6	-8	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	359	+27	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	10,5%	+1,7%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	18,5%	+2,3%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	140,5	+20,1	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	166,2	+39,3	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	6	-3	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	15,1	-3,1	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Dohma (Sozialraum 4)

Die Gemeinde Dohma liegt im Sozialraum 4. Im Jahr 2021 lebten hier 1.996 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Dohma eine positive Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen dynamischen und positiven Wanderungstrend, ein geringes Durchschnittsalter und einen moderaten Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Dohma ist im Jahr 2021 unterdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Dohma deutlich geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Dohma etwa höher aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	1.996	+2,9%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	46,9	+0,8	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,8%	+0,7%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	16,5%	-0,1%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	25,4%	+2,5%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	7,8%	+2,4%	9,7%
Jugendquotient	32,7	+2,3	35,0
Altenquotient	45,1	+6,4	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			unterdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-2,0	-3,6	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+22,0	+7,1	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	71,3%	+4,8%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	1,7%	-1,2%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	0,0%	0,0%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	0,0%	0,0%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	4	+4	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	-4	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	153	+16	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	7,7%	+0,6%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	18,0%	+2,0%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	92,6	-14,7	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	92,6	-26,3	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	1	-1	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	3,0	-3,2	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Gohrisch (Sozialraum 4)

Die Gemeinde Gohrisch liegt im Sozialraum 4. Im Jahr 2021 lebten hier 1.783 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Gohrisch eine negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen dynamischen und negativen Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Gohrisch ist im Jahr 2021 überdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Gohrisch geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Gohrisch etwas geringer aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	1.783	-10,2%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	51,0	+2,8	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	3,8%	-1,3%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	15,1%	-2,4%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	33,3%	+5,0%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	9,5%	+3,1%	9,7%
Jugendquotient	33,4	-2,2	35,0
Altenquotient	66,5	+13,1	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			überdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-7,9	-6,8	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+2,8	-7,6	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	69,0%	+7,4%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	3,2%	-2,5%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	2,8%	-2,3%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	3,9%	-3,3%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	2	-1	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	-16	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	162	+10	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	9,1%	+1,4%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	18,9%	+3,0%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	88,2	-0,2	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	107,1	-10,8	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	0	0	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	0,0	0,0	17,9

Sozialdaten der Stadt Königstein/ Sächsische Schweiz (Sozialraum 4)

Die Stadt Königstein/ Sächsische Schweiz liegt im Sozialraum 4. Im Jahr 2021 lebten hier 2.085 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Königstein eine stagnierende bzw. leicht negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen stagnierenden bzw. leicht negativen Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Königstein/ Sächsische Schweiz ist im Jahr 2021 überdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Königstein höher aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Königstein geringer aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	2.085	-1,7%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	49,3	-0,2	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	4,4%	+0,5%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	16,0%	+1,2%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	29,5%	+1,9%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	10,5%	+2,0%	9,7%
Jugendquotient	33,5	+5,6	35,0
Altenquotient	55,9	+7,2	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			überdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-5,3	-4,8	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	-3,4	-1,8	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	62,7%	+0,5%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	5,3%	-2,1%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	6,7%	-2,4%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	21,7%	11,3%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	8	+2	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	23	-14	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	175	+16	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	8,4%	+0,9%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	17,1%	+1,5%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	107,4	-13,8	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	145,7	+3,2	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	5	0	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	15,0	-0,9	17,9

Sozialdaten der Stadt Pirna (Sozialraum 4)

Die Große Kreisstadt Pirna liegt im Sozialraum 4 und ist der Kreissitz des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Im Jahr 2021 lebten hier 38.361 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Pirna eine stagnierende bzw. leicht positive Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen dynamischen und positiven Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Pirna ist im Jahr 2021 im durchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Pirna höher aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Pirna etwas geringer bzw. fast genauso hoch aus wie im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	38.361	+0,9%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	48,5	-0,2	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,3%	+0,2%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	16,4%	+1,6%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	30,1%	+0,4%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	11,2%	+2,6%	9,7%
Jugendquotient	34,7	+4,8	35,0
Altenquotient	58,1	+3,2	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			durchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-8,9	-8,3	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+11,1	+10,6	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	69,8%	+8,2%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	6,3%	-1,9%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	8,5%	-4,7%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	17,9%	-1,8%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	109	+33	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	327	+48	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	4.315	+389	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	11,2%	+0,9%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	23,1%	+3,2%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	74,7	-4,1	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	85,8	+1,1	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	168	-44	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	26,8	-11,0	17,9

Sozialdaten des Kurorts Rathen (Sozialraum 4)

Der Kurort Rathen liegt im Sozialraum 4. Im Jahr 2021 lebten hier 338 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Rathen eine stagnierende bzw. leicht negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen positiven Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Der Kurort Rathen ist im Jahr 2021 im durchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen in Rathen etwas geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Rathen etwas höher aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	338	-0,9%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	49,5	-0,1	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	3,3%	+1,5%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	14,2%	+0,1%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	26,0%	-2,7%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	8,6%	+3,0%	9,7%
Jugendquotient	30,2	+1,6	35,0
Altenquotient	45,8	-6,0	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			durchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-5,9	-7,3	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+5,9	+7,3	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	72,4%	+8,9%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	4,1%	-1,6%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	1,9%	-4,3%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	0,0%	-8,9%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	0	0	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	0	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	32	+3	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	9,5%	+1,0%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	20,5%	+4,1%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	100,0	-33,3	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	144,4	-72,2	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	0	-5	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	0,0	-104,2	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Rathmannsdorf (Sozialraum 4)

Die Gemeinde Rathmannsdorf liegt im Sozialraum 4. Im Jahr 2021 lebten hier 893 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Rathmannsdorf eine negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen positiven Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen deutlich negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Rathmannsdorf ist im Jahr 2021 überdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil der Wohnbevölkerung in Rathmannsdorf fällt etwas höher aus als im Landkreisschnitt, wohingegen der Transferleistungsbezug geringer ausfällt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Rathmannsdorf etwas geringer aus.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	893	-6,8%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	50,8	+0,8	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,3%	+1,2%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	14,0%	0,0%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	32,7%	+1,9%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	13,9%	+3,2%	9,7%
Jugendquotient	31,2	+2,2	35,0
Altenquotient	63,8	+6,4	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			überdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-24,6	-20,1	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+16,8	+7,1	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	68,6%	+9,7%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	5,6%	-1,8%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	4,0%	-5,4%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	4,8%	-14,5%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	1	-2	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	-12	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	90	+11	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	10,1%	+1,8%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	19,5%	+3,2%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	63,3	-14,8	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	71,4	-13,9	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	1	0	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	8,0	+0,5	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna (Sozialraum 4)

Die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna liegt im Sozialraum 4. Im Jahr 2021 lebten hier 1.305 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Reinhardtsdorf-Schöna eine negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen positiven Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Reinhardtsdorf-Schöna ist im Jahr 2021 überdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen etwas geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Reinhardtsdorf-Schöna etwas höher aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	1.305	-4,0%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	51,1	+0,1	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	4,9%	+0,8%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	13,9%	+1,9%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	33,2%	+4,3%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	9,4%	+1,0%	9,7%
Jugendquotient	29,4	+7,0	35,0
Altenquotient	64,2	+14,6	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			leicht überdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-5,4	-9,3	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+8,4	+3,7	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	71,9%	+6,5%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	1,6%	-3,4%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	1,8%	-3,1%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	0,0%	-3,0%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	3	+2	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	0	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	121	-6	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	9,3%	-0,1%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	19,2%	-0,5%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	73,5	+2,8	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	88,2	+15,8	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	0	0	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	0,0	0,0	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Rosenthal-Bielatal (Sozialraum 4)

Die Gemeinde Rosenthal-Bielatal liegt im Sozialraum 4. Im Jahr 2021 lebten hier 1.596 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Rosenthal-Bielatal eine negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen positiven Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen deutlich negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Rosenthal-Bielatal ist im Jahr 2021 überdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt auch der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Rosenthal-Bielatal geringer aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	1.596	-4,3%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	49,7	+1,1	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	3,9%	-0,3%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	16,5%	+0,6%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	30,1%	+1,8%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	11,9%	+3,4%	9,7%
Jugendquotient	34,2	+2,7	35,0
Altenquotient	57,9	+6,0	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			überdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-26,3	-20,6	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+33,2	+15,0	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	67,0%	+4,5%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	3,4%	-1,2%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	2,9%	-1,8%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	4,1%	-3,5%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	1	-1	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	-6	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	151	-8	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	9,5%	-0,1%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	21,0%	0,7%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	87,3	+4,0	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	100,0	-2,8	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	2	-2	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	7,6	-7,5	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Struppen (Sozialraum 4)

Die Gemeinde Struppen liegt im Sozialraum 4. Im Jahr 2021 lebten hier 2.464 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Struppen eine leicht negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen negativen Wanderungstrend, ein moderates Durchschnittsalter und einen stagnierenden Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Struppen ist im Jahr 2021 im durchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen deutlich geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Struppen höher aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	2.464	-2,3%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	47,9	+1,6	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	4,7%	-1,3%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	16,8%	+0,3%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	25,8%	+3,9%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	7,2%	+2,3%	9,7%
Jugendquotient	33,2	+2,3	35,0
Altenquotient	46,2	+9,6	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			durchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	0,4	-0,9	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	-11,4	-2,5	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	72,3%	+8,6%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	2,8%	-1,1%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	2,2%	-2,2%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	2,4%	-3,9%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	2	+2	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	0	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	188	+32	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	7,6%	+1,4%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	18,9%	+4,9%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	81,5	+10,5	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	100,0	+16,2	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	2	+1	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	4,8	+2,4	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach (Sozialraum 5)

Die Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach liegt im Sozialraum 5. Im Jahr 2021 lebten hier 4.295 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Dürrröhrsdorf-Dittersbach eine positive Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen positiven Wanderungstrend, ein geringes Durchschnittsalter und einen moderaten Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Dürrröhrsdorf-Dittersbach ist im Jahr 2021 unterdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Dürrröhrsdorf-Dittersbach etwas höher aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	4.295	+2,0%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	46,3	-0,4	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	6,4%	+0,8%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	19,0%	+3,0%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	24,5%	+1,8%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	7,9%	+1,6%	9,7%
Jugendquotient	37,4	+7,8	35,0
Altenquotient	44,6	+6,6	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			unterdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-2,6	-1,3	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+8,6	+3,2	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	71,8%	+3,7%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	3,1%	-1,1%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	3,0%	-2,2%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	8,5%	+3,5%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	4	+1	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	34	+20	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	298	+46	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	6,9%	+1,0%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	17,4%	+3,4%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	84,6	-12,4	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	90,4	-3,8	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	6	+2	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	7,4	+1,4	17,9

Sozialdaten der Stadt Hohnstein (Sozialraum 5)

Die Stadt Hohnstein liegt im Sozialraum 5. Im Jahr 2021 lebten hier 3.230 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Hohnstein eine negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen positiven Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Hohnstein ist im Jahr 2021 überdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug fallen geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Wohnbevölkerung in Hohnstein etwas höher aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	3.230	-3,7%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	49,2	+0,6	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,1%	-0,1%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	16,8%	+1,1%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	29,7%	+3,6%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	10,7%	+1,5%	9,7%
Jugendquotient	35,6	+6,4	35,0
Altenquotient	57,3	+11,6	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			überdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-14,6	-11,3	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+4,6	+5,0	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	71,7%	+5,7%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	3,6%	-2,1%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	2,6%	-3,1%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	4,1%	-4,4%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	5	+1	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	-16	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	325	+19	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	10,1%	+0,9%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	22,9%	+3,7%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	82,8	+8,1	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	92,0	-5,0	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	2	0	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	3,7	-0,1	17,9

Sozialdaten der Gemeinde Lohmen (Sozialraum 5)

Die Gemeinde Lohmen liegt im Sozialraum 5. Im Jahr 2021 lebten hier 3.112 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Lohmen eine stagnierende bzw. leicht positive Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen positiven Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen moderaten negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Lohmen ist im Jahr 2021 im durchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug der Wohnbevölkerung fallen geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Lohmen deutlich geringer aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	3.112	+1,3%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	50,1	+1,1	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	4,8%	-0,1%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	15,9%	+1,0%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	30,4%	+2,8%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	11,6%	+4,3%	9,7%
Jugendquotient	32,6	+2,4	35,0
Altenquotient	58,0	+8,3	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			durchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-3,9	-3,8	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+8,0	+5,5	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	58,0%	-2,8%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	2,9%	-1,8%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	2,3%	-2,7%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	6,1%	-3,5%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	1	-1	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	0	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	297	+44	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	9,5%	+1,3%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	19,3%	+4,7%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	115,1	+25,1	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	143,7	+37,2	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	4	0	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	8,1	-0,6	17,9

Sozialdaten der Stadt Neustadt in Sachsen (Sozialraum 5)

Die Stadt Neustadt in Sachsen liegt im Sozialraum 5. Im Jahr 2021 lebten hier 11.823 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Neustadt eine negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen stagnierenden Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Neustadt in Sachsen ist im Jahr 2021 überdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug der Wohnbevölkerung entsprechen in etwa dem Landkreisschnitt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Neustadt in Sachsen etwas höher aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	11.823	-5,5%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	51,6	+1,1	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	4,2%	-0,1%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	14,3%	+0,5%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	34,6%	+3,3%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	11,6%	+3,8%	9,7%
Jugendquotient	31,9	+4,0	35,0
Altenquotient	69,9	+11,4	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			überdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-13,5	-9,5	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+2,3	-0,8	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	73,2%	+8,7%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	4,4%	-3,1%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	5,5%	-5,0%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	10,3%	-2,7%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	40	+8	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	49	+8	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	1.315	+146	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	11,1%	+1,8%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	19,6%	+4,1%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	101,2	+12,8	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	109,7	+14,1	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	37	-9	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	21,9	-4,8	17,9

Sozialdaten der Stadt Sebnitz (Sozialraum 5)

Die Große Kreisstadt Sebnitz liegt im Sozialraum 5. Im Jahr 2021 lebten hier 9.248 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Sebnitz eine negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen stagnierenden Wanderungstrend, ein hohes Durchschnittsalter und einen deutlich negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Sebnitz ist im Jahr 2021 überdurchschnittlich vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug der Wohnbevölkerung in Sebnitz fallen höher aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Sebnitz etwas geringer aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	9.248	-6,9%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	50,5	+0,9	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	4,4%	-0,1%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	15,3%	+1,2%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	32,4%	+2,9%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	11,2%	+2,6%	9,7%
Jugendquotient	33,1	+5,3	35,0
Altenquotient	63,7	+10,4	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			überdurchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-15,4	-10,4	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+2,4	+0,1	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	68,9%	+7,9%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	5,3%	-2,8%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	7,0%	-3,9%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	14,6%	-0,2%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	15	-2	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	135	+21	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	1.052	+88	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	11,4%	+1,7%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	23,3%	+3,4%	21,9%

Familie


Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	83,3	-11,3	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	122,8	+11,4	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	24	-2	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	17,0	-1,7	17,9

Sozialdaten der Stadt Wehlen (Sozialraum 5)

Die Stadt Wehlen liegt im Sozialraum 5. Im Jahr 2021 lebten hier 1.555 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Wehlen eine negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen stagnierenden bzw. leicht negativen Wanderungstrend, ein moderates Durchschnittsalter und einen leicht negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Die Stadt Wehlen ist im Jahr 2021 im durchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug der Wohnbevölkerung in Wehlen fallen geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt auch der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Wehlen deutlich geringer aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	1.555	-4,1%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	47,4	+0,6	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	4,6%	-0,3%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	17,7%	+1,2%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	26,2%	+2,2%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	6,7%	+1,7%	9,7%
Jugendquotient	35,6	+3,0	35,0
Altenquotient	48,2	+6,2	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			durchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-3,2	-3,7	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	-3,2	-2,6	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	53,0%	-1,4%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	3,7%	+0,7%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	3,4%	-2,0%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	7,9%	-4,1%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	2	+2	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	0	0	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	117	+20	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	7,5%	+1,5%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	19,4%	+4,0%	21,9%

Familie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	138,0	+31,9	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	159,2	+27,4	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	3	-5	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	10,9	-18,9	17,9

Sozialdaten der Stadt Stolpen (Sozialraum 5)

Die Stadt Stolpen liegt im Sozialraum 5. Im Jahr 2021 lebten hier 5.540 Einwohner. Seit dem Jahr 2015 verzeichnet Stolpen eine leicht negative Bevölkerungsentwicklung im Landkreisschnitt, welche sich durch einen positiven Wanderungstrend, ein geringes Durchschnittsalter und einen negativen Geburten- und Sterbesaldo auszeichnet. Stolpen ist im Jahr 2021 im durchschnittlichen Maß vom demografischen Wandel betroffen. Der Arbeitslosenanteil und der Transferleistungsbezug der Wohnbevölkerung in Stolpen fallen geringer aus als im Landkreisschnitt. Zugleich fällt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Stolpen etwas höher aus als im Landkreisschnitt.



Demografie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Bevölkerungsstand	5.540	-2,4%	244.009 (-1,4%)
Durchschnittsalter	46,5	+1,0	47,9
Anteil der unter 6-Jährigen	5,5%	-0,1%	5,3%
Anteil der unter 18-Jährigen	18,5%	+0,4%	17,0%
Anteil der über 65-Jährigen	24,5%	+2,2%	28,1%
Anteil der über 80-Jährigen	8,1%	+1,2%	9,7%
Jugendquotient	36,4	+2,7	35,0
Altenquotient	44,3	+5,8	52,8
Index des demografischen Wandels 2021			durchschnittliche Ausprägung

Bevölkerungsbewegung

Kennzahl	Kommune 2021	Durchschnitt 2015 - 2021	Landkreis 2021
Geburten- und Sterbesaldo (Quote je 1.000 EW)	-10,3	-5,4	-9,2
Wanderungssaldo (Quote je 1.000 EW)	+6,0	+2,0	+6,4

Sozioökonomische Lebenslagen

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015/2016	Landkreis 2021
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	72,4%	+6,0%	70,2%
Anteil Arbeitslose (SGB II und SGB III)	3,1%	-1,7%	4,3%
Transferleistungen			
Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB, Dez. 2021)	3,3%	-3,0%	5,2%
Anteil der nicht-erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF, Dez. 2021)	5,2%	-3,7%	11,7%
Fälle von Grundsicherung im Alter	5	-3	549
Anzahl der Asylbewerberleistungen	9	+4	1.257

Teilhabe und Inklusion

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Anzahl schwerbehinderter Menschen (ab GdB 50)	476	+21	23.879
Anteil schwerbehinderter Menschen insgesamt	8,6%	+0,6%	9,8%
Anteil schwerbehinderter Menschen ab 65 Jahren	21,9%	+0,2%	21,9%

Familie

Kennzahl	Kommune 2021	Veränderung zu 2015	Landkreis 2021
Betreuungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	97,4	+20,7	86,4
Versorgungsquote unter 6 Jahren (Krippe, Kita, Kindertagespflege)	104,9	+12,8	104,0
Hilfen zur Erziehung absolut	8	+3	741
Hilfen zur Erziehung Inanspruchnahmequote unter 18 Jahren (je 1.000)	7,8	+2,9	17,9